

Institut Berg

Institut Berg Forum

24. August 2013

Mensch ohne Gewissen?

Verantwortliches Handeln
zwischen Moral und
Neurowissenschaft

Ziele des Forums

Auseinandersetzung mit dem jüdisch-christlichen Erbe

Die Werte und kulturelle Identität der westlichen Gesellschaften sind durch Säkularisierung und Globalisierung zunehmend in Frage gestellt. Was not tut, ist eine neue Auseinandersetzung mit der normativen Bedeutung der jüdischen und christlichen Wurzeln in der westlichen Kultur. Dazu ist es unerlässlich, sich auch mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und nach der geschichtlichen Wirkung des Christentums im Verhältnis zu anderen Religionen und Traditionen zu fragen.

Das Institut Berg Forum bietet den Rahmen für eine solche Auseinandersetzung. Es möchte Interessierte aus allen Fachgebieten zusammenbringen, um jeweils unter einem ausgewählten Thema gemeinsam zu diskutieren, was in unserer Gesellschaft in die Zukunft weist. Im Fokus steht besonders die Frage nach der Relevanz des biblischen Erbes im Bereich der höheren Bildung. Bewusst haben wir keine fertigen Lösungen parat. Vielmehr sind wir interessiert am Hören und Lernen aus verschiedenen Erfahrungsbereichen.

Sommeruniversität

Das Forum steht in Verbindung mit einer Vision: Der durch das Forum initiierte Prozess soll wegberetend sein für die Lancierung einer Sommeruniversität mit interdisziplinärem Studienangebot im beschriebenen Themenbereich.

Zum Thema des Forums

Mensch ohne Gewissen?
Verantwortliches Handeln zwischen
Moral und Neurowissenschaft

Nach traditionell biblisch-christlichem Verständnis kann und muss der Mensch sein Handeln moralisch verantworten. Diese Verantwortung basiert auf dem menschlichen Bewusstsein und Wissen um sich selbst, um die Welt (Wirklichkeit) und um Gott (als Ursprung und Garant dieser Wirklichkeit).

Ein moralisch verantwortbares Handeln ist durch die Ergebnisse neurowissenschaftlicher Forschung und durch neuere Bewusstseinsphilosophie zusehends problematisiert worden. Die neuronalen Prozesse scheinen ein verantwortliches Handeln nur bedingt zu ermöglichen. Es scheinen mehr unkontrollierbare und unbewusste Vorgänge an der willentlichen Handlungssteuerung beteiligt zu sein, als dies bislang den Anschein machte.

Für ein wertorientiertes Handeln im Privaten und Öffentlichen ist die Entscheidungsfreiheit des menschlichen Bewusstseins eine unverzichtbare Grundannahme. Wie können sich aber angesichts einer nur bedingt bewusstseinsfähigen menschlichen Handlungssteuerung das Individuum und die Gesellschaft noch auf gültige Werthaltungen und auf eine öffentliche Moral berufen? Kann der Mensch so um sich und sein Handeln wissen, dass er dafür auch verantwortlich gemacht werden kann? Fragen, welche die christliche Anthropologie vor grosse Herausforderungen stellen.

Programm

Forum

- 09.15 Einführung von Dr. Hanswalter Stäubli und PD Dr. Johannes Corrodi
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 Prof. Dr. Gerrit Glas:
»Christian Philosophy, Neuroscience and Free Will«
- 11.45 Diskussion
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 Dr. Roland Mahler:
»Der Mensch als Mitwisser? Die christliche Anthropologie in der Herausforderung durch die Neurowissenschaften«
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 Diskussion mit den Referenten
- 17.00 Ausblick
- 17.15 Schluss des Forums
- 18.15 Abendveranstaltung mit Barbecue

Während das Januar-Forum jeweils auf ein breiteres Publikum ausgerichtet ist, hat dieses Forum mehr akademischen Charakter. Ein Text als Diskussionsgrundlage wird im Voraus verschickt. Es werden keine Übersetzungen angeboten.

Prof. Dr. Gerrit Glas

Gerrit Glas ist Psychiater und Philosoph. Er hat den Dooyeweerd-Lehrstuhl für christliche Philosophie an der Freien Universität Amsterdam inne. Daneben ist er Mitglied des *Abraham Kuyper Center for Science and Religion* sowie Direktor des psychiatrischen Instituts *Dimence*.

Übersicht

Ort

Das Institut Berg Forum findet an der Universität Zürich statt. Genaue Angaben folgen mit Detailprogramm nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anmeldung

Die Teilnahme am Institut Berg Forum ist nur nach Anmeldung möglich bis am 17. August 2013 an: institut.berg@gmail.com

Teilnahme an der Abendveranstaltung ist in der Anmeldung separat zu vermerken.

Kosten

Forum: Sfr. 60.- / Studierende 20.-
(inkl. Getränke, ohne Essen)
Abendveranstaltung: Sfr. 40.- / Studierende 20.-

Organisation

Dr. Hanswalter Stäubli, Institut Berg

PD Dr. Johannes Corrodi Katzenstein, Theol. Fakultät Zürich, Institut Berg

Dr. Roland Mahler, Leiter des Instituts für christliche Psychologie, Therapie und Pädagogik

Dr. Peter Altmann, Theol. Fakultät Zürich

Dr. Luca Baschera, Theol. Fakultät Zürich

Cand. Dr. Rahel Katzenstein-Corrodi, Uni Bern

Cand. Dr. Reto Gubelmann, Uni Zürich

Institut Berg

Dolderstrasse 4
CH-8032 Zürich

Kontakt

Dr. Hanswalter Stäubli
Hüsliweg 10, CH-8810 Horgen
+41 (0)44 726 09 03
hanswalter.staebli@gmail.com

Bankverbindung

Credit Suisse AG
CH-8070 Zürich
IBAN CH67 0483 5153 9547 0100 0
PC-Kto 80-500-4

Spenden

Das Institut Berg finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Diese sind in der Schweiz steuerlich abzugsberechtigt. Für Zuwendungen zum weiteren Aufbau des Institut Berg sind wir Ihnen sehr dankbar.